

# Allgemeine Geschäftsbedingungen

Champ Consulting, Frauenschuhstraße 2, 80995 München

---

## Hinweis bei Buchung über Drittanbieter (CopeCart):

Bei der Nutzung von Drittanbietern wie CopeCart zum Erwerb unserer Dienstleistungen gelten deren AGB, insbesondere in Bezug auf den Kaufvertrag, Zahlungsabwicklung und Widerrufsbelehrung. Unsere AGB gelten in diesem Fall ausschließlich für die Durchführung und inhaltliche Ausgestaltung der gebuchten Leistungen (z. B. Coaching, Seminare, Schulungen). Im Falle von Widersprüchen zwischen den AGB von CopeCart und unseren AGB haben die Regelungen von CopeCart im Hinblick auf den Vertragsabschluss Vorrang.

## Teil I – Allgemeine Regelungen

### §1 Geltungsbereich

(1) Durch die Nutzung unserer Dienstleistungen – z. B. das Abonnieren von Newslettern oder E-Mails, die Inanspruchnahme von Coaching- oder Beratungsdiensten oder die Buchung von Seminaren und Veranstaltungen bei Champ Consulting, Frauenschuhstraße 2, 80995 München – erkennt der Kunde ausdrücklich die nachstehenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) an. Ohne vorherige Zustimmung zu diesen AGB ist die Nutzung unserer Leistungen nicht gestattet.

(2) Unsere Dienstleistungen richten sich vorrangig an Unternehmer im Sinne des § 14 BGB. Sollten Verbraucher im Sinne des § 13 BGB dennoch Verträge – insbesondere über Drittplattformen wie CopeCart – abschließen, gelten für diese die dort genannten Verbraucherrechte und Regelungen.

(3) Sollte eine Buchung dennoch durch einen Verbraucher erfolgen – insbesondere über eine Drittplattform wie CopeCart – gelten für den Vertragsabschluss, die Zahlungsabwicklung und etwaige Widerrufsrechte ausschließlich die AGB und Verbraucherschutzregelungen des jeweiligen Plattformanbieters. Unsere AGB gelten in diesem Fall ausschließlich für die inhaltliche Durchführung der gebuchten Leistungen (z. B. Coaching, Seminar) und nur insoweit, wie sie zwingenden Verbraucherschutzvorschriften nicht widersprechen.

(4) Alle Vereinbarungen zwischen Ihnen und uns im Rahmen des jeweiligen Vertragsverhältnisses ergeben sich aus diesen AGB sowie gegebenenfalls ergänzenden Einzelvereinbarungen.

(5) Maßgeblich ist jeweils die zum Zeitpunkt der Buchung oder der Leistungserbringung gültige Fassung unserer AGB.

(6) Abweichende oder entgegenstehende Bedingungen des Kunden werden nicht Vertragsbestandteil, auch wenn ihnen nicht ausdrücklich widersprochen wird.

## **§2 Vertragsgegenstand**

(1) Unser Leistungsangebot umfasst die Teilnahme, Durchführung und Bereitstellung von Coachings, Seminaren und Beratungsdiensten in verschiedenen Formaten, einschließlich Multimedia, Video, Telefon und persönlich vor Ort. Die angebotenen Coachings und Beratungsdienste können standardisiert oder individuell gemäß Ihrer Buchung erfolgen, und die genauen Leistungsmerkmale ergeben sich aus unseren Angeboten.

(2) Wir bieten Dienstleistungen in den Bereichen Unternehmensberatung, Online-Marketing und Persönlichkeitsentwicklung für unsere Kunden an. Sofern nicht ausdrücklich schriftlich anders vereinbart, garantieren wir keinen bestimmten Erfolg und prognostizieren lediglich den Erfolg bestimmter Werbemaßnahmen basierend auf Erfahrungswerten. Kunden sollten sich bewusst sein, dass der Erfolg nicht garantiert ist. Falls eine separate Vergütung für den Erfolg einer Werbemaßnahme vereinbart wurde, wird diese als erfolgsabhängiger Bonus gezahlt, jedoch besteht grundsätzlich kein Anspruch auf einen bestimmten Erfolg.

(3) Wir behalten uns das Recht vor, die Inhalte eines abgeschlossenen Coaching-, Dienstleistungs- oder Beratungsvertrags gemäß § 315 BGB zu bestimmen.

(4) Der Kunde ist verpflichtet, im Rahmen des Vertragsverhältnisses mitzuwirken und erforderliche Mitwirkungshandlungen auf unsere Anforderung hin unverzüglich zu erbringen.

## **§3 Vertragsschluss**

(1) Der eigentliche Kaufvertrag kommt bei Buchung über die Plattform CopeCart ausschließlich zwischen dem Kunden und der CopeCart GmbH zustande. Wir übernehmen in diesen Fällen ausschließlich die Leistungserbringung (z. B. Coaching, Seminar etc.) auf Grundlage des mit CopeCart geschlossenen Kaufvertrags. Für den Kaufvorgang selbst gelten die AGB von CopeCart.

(2) Ein direktes Vertragsverhältnis mit uns über die Leistungserbringung entsteht nach Abschluss des CopeCart-Kaufs durch separate Terminvereinbarung, Zugangserteilung oder organisatorische Bestätigung unsererseits.

## **§4 Preise und Leistungserbringung**

(1) Alle von uns angegebenen Preise sind grundsätzlich Nettopreise und verstehen sich zuzüglich der gesetzlichen Umsatzsteuer.

(2) Wir erbringen unsere Leistungen zu den im Hauptvertrag mit dem Kunden festgelegten Zeitpunkten.

(3) Sofern keine abweichende Vereinbarung mit uns getroffen wurde, ist der Kunde zur Vorleistung verpflichtet. Die vereinbarte Vergütung ist unmittelbar nach Vertragsschluss fällig.

(4) Soweit Zahlungen, Kündigungen oder Rückabwicklungen über CopeCart abgewickelt werden, gelten deren Bedingungen vorrangig. Unsere AGB betreffen ausschließlich die Vertragsdurchführung und Inhalte der Leistungen.

## **§5 Kündigung, Laufzeit**

- (1) Der Vertrag ist für die im jeweiligen Hauptvertrag vereinbarte Laufzeit fest geschlossen.
- (2) Vorbehaltlich einer abweichenden Vereinbarung zwischen uns und dem Kunden verlängert sich die Vertragslaufzeit jeweils um die Dauer der Erstlaufzeit, sofern nicht eine der Vertragsparteien den Vertrag spätestens 4 Wochen vor Ablauf der Erstlaufzeit oder der verlängerten Laufzeit (= Kündigungsfrist) schriftlich gekündigt hat.
- (3) Vorzeitige oder freie Kündigungsrechte des Kunden innerhalb der Vertragslaufzeit sind ausgeschlossen.
- (4) Das Recht zur fristlosen Kündigung bei Vorliegen eines wichtigen Grundes bleibt unberührt.
- (5) Im Falle einer vorzeitigen Kündigung des Kunden aus wichtigem Grund bleibt unser Vergütungsanspruch unberührt. Dem Kunden obliegt der Nachweis, dass uns kein oder ein wesentlich geringerer Schaden entstanden ist.
- (6) Soweit der Vertrag über einen Drittanbieter wie CopeCart abgeschlossen wurde, gelten dessen Kündigungsbedingungen vorrangig. Unsere eigenen Regelungen zur Vertragslaufzeit und Kündigung betreffen ausschließlich Verträge, die direkt mit uns abgeschlossen wurden.

## **§6 Verzug**

- (1) Die Fristen für die Leistungserbringung durch uns beginnen erst, nachdem der Rechnungsbetrag vollständig bei uns eingegangen ist und die für die Dienstleistungen erforderlichen Daten vollständig vorliegen oder die erforderlichen Mitwirkungshandlungen vollständig erbracht wurden, wie vereinbart.
- (2) Falls der Kunde mit fälligen Zahlungen in Verzug gerät, behalten wir uns das Recht vor, weitere Leistungen bis zur Begleichung des offenen Betrags auszusetzen.
- (3) Sollte der Kunde im Falle einer Ratenzahlung mit einer fälligen Zahlung gegenüber uns in Verzug geraten, behalten wir uns das Recht vor, den Vertrag außerordentlich zu kündigen und die Leistungen einzustellen. Wir werden den gesamten Vergütungsanspruch, der bis zum nächsten regulären Beendigungstermin fällig geworden wäre, als Schadensersatz geltend machen. Dabei werden ersparte Aufwendungen berücksichtigt.

## **§7 Erfüllung**

- (1) Gemäß dem Angebot werden wir die vereinbarten Dienstleistungen mit der gebotenen Sorgfalt erbringen. Wir behalten uns das Recht vor, hierbei auf die Hilfe Dritter oder Dienstleister zurückzugreifen.
- (2) Es ist festgelegt, dass wir, sofern nicht ausdrücklich und schriftlich anders vereinbart, Dienstleistungen erbringen und nicht die Herstellung eines Werks schulden.

(3) Falls wir aufgrund von Hindernissen, die in der Verantwortung des Kunden liegen, daran gehindert sind, die vereinbarten Dienstleistungen zu erbringen, bleibt unser Vergütungsanspruch unberührt.

## **§8 Verhalten und Rücksichtnahme**

(1) Der Kunde hat uns gegenüber die üblichen Verhaltensweisen eines redlichen Kaufmanns sicherzustellen. Wir behalten uns das Recht vor, jegliche rechtswidrige und/oder unsachgemäße Äußerungen über unser Unternehmen und unsere Dienstleistungen, sei es durch Kunden, Mitbewerber oder andere Dritte, insbesondere unwahre Tatsachenbehauptungen und Schmähkritik, sowohl zivilrechtlich zu verfolgen als auch ohne Vorankündigung strafrechtlich anzuzeigen.

(2) Bei der Teilnahme an unseren Programmen und Dienstleistungen ist der Kunde verpflichtet, einen störungsfreien Ablauf sicherzustellen und durch angemessenes Verhalten gegenüber uns und den anderen Teilnehmern beizutragen. Sollte der Kunde jedoch durch sein Verhalten den reibungslosen Ablauf unserer Programme und Dienstleistungen beeinträchtigen, werden wir ihn zunächst einmalig auffordern, diese Beeinträchtigungen zu beseitigen. Bei wiederholtem Fehlverhalten behalten wir uns das Recht vor, den Kunden vorübergehend oder dauerhaft von unseren Programmen und Dienstleistungen auszuschließen. Unser Anspruch auf Vergütung bleibt in solchen Fällen unberührt.

## **§9 Nutzungsrechte**

(1) Alle von uns veröffentlichten Bilder, Videos, Texte, Webinare, Datenbanken usw. (z. B. auf Instagram oder passwortgeschützten Plattformen) unterliegen ausschließlich unseren Urheberrechten. Eine Nutzung dieser Inhalte ohne unsere Zustimmung ist nicht gestattet.

(2) Der Kunde erhält während der Vertragslaufzeit ein einfaches Nutzungsrecht für die im passwortgeschützten Mitgliederbereich von uns bereitgestellten Inhalte. Dieses Recht dient ausschließlich der Durchführung des individuell mit dem Kunden abgeschlossenen Vertrags.

(3) Die Zugänge und Logins zu unseren Programmen, Inhalten und Plattformen werden dem Kunden ausschließlich für die gebuchte Vertragslaufzeit und in der Regel höchstpersönlich zur Verfügung gestellt. Eine Weitergabe dieser Zugänge, Logindaten oder Inhalte unserer Mitgliederplattformen an nicht von uns autorisierte Dritte ist strengstens untersagt. Bei schuldhafter Zuwiderhandlung wird eine angemessene Vertragsstrafe fällig, deren Höhe wir nach billigem Ermessen festlegen. Im Verhältnis zu Verbrauchern gilt diese Regelung nur, soweit eine solche Vertragsstrafe rechtlich zulässig und nicht unangemessen benachteiligend im Sinne der §§ 307 ff. BGB ist. Der Zugriff durch Mitarbeiter des Kunden ist grundsätzlich möglich, bedarf jedoch unserer vorherigen ausdrücklichen Zustimmung.

(4) Durch die Nutzung unserer Mitgliederplattformen stimmt der Kunde der Auswertung seines individuellen Nutzerverhaltens und der Erhebung der damit verbundenen Daten (einschließlich IP- und MAC-Adresse), die personenbezogen sein können, durch unser Unternehmen und den Einsatz entsprechender Software während der Vertragslaufzeit zu.

(5) Die Verletzung unserer Betriebs- und Geschäftsgeheimnisse sowie unserer Urheberrechte wird zivilrechtlich verfolgt und bei Bedarf strafrechtlich zur Anzeige gebracht.

(6) Der Kunde erhält kein Nutzungsrecht für Werbetexte/Anzeigen, die von uns auf unseren Websites oder innerhalb von Foren/Gruppen veröffentlicht werden.

(7) Die Bereitstellung von digitalen Inhalten erfolgt nach Zahlung über CopeCart. Zugang und Nutzungsdauer richten sich nach dem jeweils dort erworbenen Lizenzumfang.

## **§10 Zahlungsbedingungen, Abwicklung über Drittanbieter (z. B. CopeCart)**

(1) Sofern der Erwerb unserer Leistungen über Drittanbieter wie die CopeCart GmbH erfolgt, gelten ausschließlich deren Zahlungsbedingungen und Abrechnungsmodalitäten. In diesem Fall erfolgt die Zahlungsabwicklung direkt über den jeweiligen Drittanbieter, der auch Vertragspartner für den Kauf ist. Unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen gelten in diesem Zusammenhang lediglich für die Durchführung der jeweiligen Leistung (z. B. Coaching, Seminar, Beratung).

(2) Erfolgt der Vertragsabschluss direkt mit uns – also nicht über einen Drittanbieter – ist die vereinbarte Vergütung vorbehaltlich abweichender Vereinbarungen im jeweiligen Hauptvertrag im Voraus und in voller Höhe nach Vertragsschluss fällig. Eine Ratenzahlung ist nur bei ausdrücklicher Vereinbarung möglich.

(3) Die Zahlung kann in diesem Fall per Überweisung auf ein von uns angegebenes Geschäftskonto oder über andere individuell vereinbarte Zahlungsmethoden erfolgen. Bei Zahlung per SEPA-Lastschriftverfahren erteilt der Kunde ein entsprechendes schriftliches Mandat. Die Belastung des Kontos erfolgt zu dem im Vertrag festgelegten Zeitpunkt. Der Kunde hat für ausreichende Deckung des Kontos Sorge zu tragen. Rücklastschriftgebühren, die aufgrund mangelnder Deckung oder unberechtigtem Widerspruch entstehen, sind vom Kunden zu tragen.

(4) Gerät der Kunde mit fälligen Zahlungen in Verzug, sind wir berechtigt, die weitere Leistungserbringung bis zur vollständigen Begleichung aller offenen Forderungen auszusetzen. Bei wiederholtem Zahlungsverzug behalten wir uns vor, den Vertrag außerordentlich zu kündigen und den noch offenen Gesamtbetrag sofort fällig zu stellen, soweit dies rechtlich zulässig ist.

(5) Unternehmer erhalten auf Anforderung eine ordnungsgemäße Rechnung per E-Mail über die gebuchten Dienstleistungen. Bei Kauf über Drittanbieter (z. B. CopeCart) wird die Rechnung durch diesen Anbieter bereitgestellt.

## **§11 Haftung**

(1) Wir haften Ihnen gegenüber in allen Fällen vertraglicher und außervertraglicher Haftung bei Vorsatz und grober Fahrlässigkeit gemäß den gesetzlichen Bestimmungen für Schadensersatz oder Ersatz vergeblicher Aufwendungen.

(2) In anderen Fällen haften wir – sofern in Absatz 3 nicht anders geregelt – nur bei Verletzung einer Vertragspflicht, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrags überhaupt erst ermöglicht und auf die Sie als Kunde regelmäßig vertrauen dürfen. Diese Haftung ist auf den Ersatz des vorhersehbaren und typischen Schadens beschränkt. In allen anderen Fällen ist unsere Haftung vorbehaltlich der Regelung in Absatz 3 ausgeschlossen.

(3) Unsere Haftung für Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit sowie nach dem Produkthaftungsgesetz bleibt von den vorstehenden Haftungsbeschränkungen und -ausschlüssen unberührt.

(4) Im Rahmen seiner Mitwirkungspflichten ist der Kunde verpflichtet, uns ausschließlich Bild-, Video- und Tonmaterial zur Verfügung zu stellen, das frei von Rechten Dritter ist. Der Kunde stellt uns hierbei von jeglichen Ansprüchen Dritter wegen Verletzung geistigen Eigentums vollständig frei.

## **§12 Widerrufsrecht**

(1) Unsere Angebote richten sich vorrangig an Unternehmer im Sinne des § 14 BGB. Sollte ein Vertrag dennoch durch einen Verbraucher im Sinne des § 13 BGB abgeschlossen werden – insbesondere über Drittanbieter wie CopeCart – gelten ausschließlich die gesetzlichen Widerrufsrechte sowie die Widerrufsbelehrung und Regelungen des jeweiligen Plattformanbieters. Diese sind Bestandteil des CopeCart-Vertrages.

(2) Ein Widerrufsrecht besteht nicht bei Verträgen mit Unternehmern im Sinne des § 14 BGB.

## **§13 Datenschutz, Einwilligung in Datenverarbeitung und Kontaktaufnahme**

(1) Der Schutz personenbezogener Daten hat für uns höchste Priorität. Aus diesem Grund informieren wir in unserer Datenschutzerklärung ausführlich über die Erhebung, Speicherung und Verarbeitung personenbezogener Daten sowie über die Rechte der Betroffenen. Durch die Nutzung unserer Dienste bestätigen Sie, dass Sie unsere Datenschutzerklärung zur Kenntnis genommen haben und damit einverstanden sind.

(2) Sie willigen widerruflich ein, dass unser Unternehmen Sie mittels Fernkommunikationsmitteln kontaktieren darf (z.B. E-Mail, SMS, Telefon, Messenger-Dienste). Falls Sie einer Kontaktaufnahme durch uns widersprechen möchten, senden Sie bitte eine E-Mail an [info@champ-consulting.de](mailto:info@champ-consulting.de). In Ihrer Widerspruchs-E-Mail geben Sie bitte alle Kontaktmöglichkeiten an, über die wir Sie nicht mehr kontaktieren sollen. Eine unvollständige Angabe Ihrerseits geht nicht zu unseren Lasten. Maßgeblich ist der tatsächliche Eingang Ihrer E-Mail bei uns.

(3) Sie willigen widerruflich in die Speicherung und Verarbeitung sämtlicher von Ihnen bei uns hinterlassenen personenbezogenen Daten ein (z.B. über das Bewerbungsformular: Name, Anschrift, Telefonnummer, E-Mailadresse, persönliche Interessen, finanzielle Verhältnisse, Hobbies, Charakterfragen). Des Weiteren stimmen Sie widerruflich der Verwendung von Cookies innerhalb unserer Dienste zu, sowie der Auswertung, Speicherung und Zusammenführung Ihres Nutzerverhaltens. Ebenso willigen Sie in die Verarbeitung und Übermittlung Ihrer bei uns hinterlegten personenbezogenen Daten und Nutzerprofile zu Marketing- und Werbezwecken an Dritte außerhalb der EU/EWR-Staaten ein. Im Falle eines Widerrufs gelten Absatz 2 und die Bestimmungen in § 5 unserer Datenschutzbestimmungen.

## **§14 Teilnahme an Seminaren und Veranstaltungen**

(1) Mit Ihrer Buchung, sowie Teilnahme von Seminaren oder Veranstaltungen bei uns gehen Sie verbindliche Buchungen ein. Wir bestätigen üblicherweise Ihre Buchung per E-Mail.

(2) Der Kunde kann nur bei Vorliegen eines wichtigen Grundes von seiner Buchung zurücktreten, wie in Absatz 3 näher beschrieben. Der Kunde ist verpflichtet, uns den wichtigen Grund bereits bei der Rücktrittserklärung qualifiziert nachzuweisen.

(3) Bei einem Rücktritt bis zu 6 Wochen vor Beginn der Veranstaltung fallen Bearbeitungskosten in Höhe von 35% der jeweiligen Teilnahmegebühr an. Bei einem Rücktritt weniger als 6 Wochen, aber bis zu 3 Wochen vor Veranstaltungsbeginn, werden 50% der Teilnahmegebühr fällig. Bei einem Rücktritt weniger als 3 Wochen vor Veranstaltungsbeginn wird die volle Teilnahmegebühr erhoben. Der Kunde hat jedoch das Recht nachzuweisen, dass uns kein oder ein wesentlich geringerer Schaden entstanden ist als die genannten Pauschalen.

(4) Ein Ersatzteilnehmer darf nur nach vorheriger Zustimmung durch uns gestellt werden.

## **§15 Anwendbares Recht, Gerichtsstand**

(1) Für sämtliche Rechtsbeziehungen gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland unter Ausschluss des UN-Kaufrechts.

(2) Zuständig für sämtliche Streitigkeiten, die sich aus dem Vertragsverhältnis zwischen uns und dem Kunden ergeben, sind ausschließlich die Gerichte in München. Wir behalten uns jedoch das Recht vor, unsere Ansprüche gegen den Kunden auch an dessen allgemeinem Gerichtsstand geltend zu machen.

(3) Die Vertragssprache ist Deutsch.

## **Teil II – Besondere Regelungen für die Teilnahme an unseren Coaching-Programmen, Mitgliederplattformen, Seminaren und Trainings**

### **§1 Netiquette**

(1) Im Rahmen des Vertragsverhältnisses mit unserem Unternehmen ist der Kunde verpflichtet, stets respektvoll mit anderen Teilnehmern/Kunden und unseren Mitarbeitern umzugehen.

(2) Bei schuldhaften Verstößen behalten wir uns nach einmaliger Vorwarnung das Recht vor, den Zugang des Kunden zu unseren Programm- und Trainingsinhalten nach billigem Ermessen vorübergehend oder dauerhaft zu sperren bzw. den Kunden von der Teilnahme an unseren Seminaren auszuschließen. Die vertraglichen Verpflichtungen des Kunden uns gegenüber bleiben in diesem Fall unberührt.

## **§2 Unzulässiges Account-Sharing**

(1) Der Kunde darf die ihm von uns erhaltenen Accountdaten zu unseren Plattformen/Programm- und Trainingsinhalten nicht an Dritte weitergeben, es sei denn, wir haben einer solchen Weitergabe ausdrücklich zugestimmt (zum Beispiel für festangestellte Mitarbeiter des Kunden).

(2) Wir behalten uns das Recht vor, den Zugang zu unseren IT-Systemen dauerhaft per IP-Abgleich zu überwachen. Die Verwendung von Technologien, die die IP-Adresse des Nutzers beim Zugriff auf unsere IT-Systeme sowie Programm- und Trainingsinhalte verschleiern, verfälschen oder anonymisieren (zum Beispiel Tor-Browser), ist untersagt.

(3) Bei schuldhafter Missachtung der Verpflichtungen aus Absatz 1 und 2 behalten wir uns das Recht vor, den Account des Kunden zu unseren Systemen nach billigem Ermessen vorübergehend oder dauerhaft zu sperren. Die vertraglichen Verpflichtungen des Kunden uns gegenüber bleiben in diesem Fall unberührt.

(4) Das unerlaubte Weitergeben von Accountdaten ist eine Straftat, die wir zivil- und strafrechtlich verfolgen lassen.

## **§3 Akquise anderer Coaching-Teilnehmer**

(1) Der Kunde ist in Einzelfällen berechtigt, andere Coaching-Teilnehmer aus unseren Programmen für eigene Aufträge zu gewinnen. Eine systematische Kundenakquise ist jedoch untersagt, und kein Coaching-Teilnehmer darf durch Akquise-Versuche des Kunden belästigt werden.

(2) Bei schuldhafter Zuwiderhandlung behalten wir uns nach einmaliger Verwarnung das Recht vor, den Kunden nach billigem Ermessen vorübergehend oder dauerhaft von der Teilnahme an unseren Social-Media-Gruppen auszuschließen. Die vertraglichen Verpflichtungen des Kunden uns gegenüber bleiben in diesem Fall unberührt.

## **§4 Verbot der Weitergabe von internen Informationen und Betriebsgeheimnissen**

(1) Während unserer Trainings und Live-Calls können andere Coaching-Teilnehmer unter Umständen betriebsinterne Informationen und geschäftliche Details preisgeben. Es ist daher absolut und umfassend erforderlich, gegenüber Externen und Dritten Stillschweigen zu wahren und die Verbreitung dieser Informationen zu unterlassen.

(2) Bei wiederholter schuldhafter Zuwiderhandlung des Kunden behalten wir uns das Recht vor, nach einmaliger Verwarnung seine Zugänge und Logins zu unseren Programmen, Inhalten und Trainings nach billigem Ermessen vorübergehend oder dauerhaft zu sperren. Die vertraglichen Verpflichtungen des Kunden uns gegenüber bleiben in diesem Fall unberührt.

## **§5 Verbot der Störung von Trainings- und Programmabläufen**

(1) Der Kunde ist untersagt, jegliche Handlungen vorzunehmen, die eine Störung oder Beeinträchtigung unserer Trainings- und Programmabläufe oder der Kundenerfahrung anderer Teilnehmer verursachen könnten. Dies gilt sowohl innerhalb als auch außerhalb der von uns bereitgestellten Trainingsstrukturen.

(2) Bei wiederholter schuldhafter Zuwiderhandlung des Kunden behalten wir uns das Recht vor, nach einmaliger Verwarnung seine Zugänge und Logins zu unseren Programmen, Inhalten und Trainings nach billigem Ermessen vorübergehend oder dauerhaft zu sperren. Die vertraglichen Verpflichtungen des Kunden uns gegenüber bleiben in diesem Fall unberührt.

## **§6 Aufzeichnung von Veranstaltungen**

(1) Wir behalten uns vor, Seminare, Trainings, Workshops, Coachings oder vergleichbare Veranstaltungen zum Zweck der internen Qualitätssicherung, Dokumentation sowie zur Weiterentwicklung unseres Serviceangebots ganz oder teilweise aufzuzeichnen. Die Verarbeitung erfolgt auf Grundlage unseres berechtigten Interesses gemäß Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO.

(2) Die Aufzeichnungen werden nicht veröffentlicht oder an Dritte weitergegeben, es sei denn, Sie haben einer solchen Nutzung – z. B. zu Werbezwecken oder als Testimonial – ausdrücklich im Vorfeld schriftlich oder elektronisch zugestimmt.

(3) Die Teilnahme an bestimmten Veranstaltungsformaten (insbesondere Gruppen-Calls oder Live-Sessions) ist ggf. nur möglich, wenn der Kunde der Aufzeichnung zustimmt oder sich damit einverstanden erklärt, dass sein Ton oder Bild während der Aufzeichnung ausgeschaltet bleibt.